

Pressemitteilung



Benefizkonzert fürs Queer Home in Kyjiw! Philhomoniker und Isartonics singen gemeinsam für die LGBTI*-Community in Münchens Partnerstadt

Zugunsten des neuen LGBTI*-Zentrums für die Community in Kyjiw geben die Philhomoniker, Münchens schwuler Chor Nummer 1, und der Chor Isartonics ein großes Benefiz-Konzert in der Kultur-Etage in Riem. Sonntag, 10. November, 18 Uhr.

München, 13. Oktober 2019 – Sie können singen, sie können Show. Sie haben große Stimmen und ein großes Herz. Seit vielen Jahren schon verbindet die Münchner Chöre wie überhaupt die ganze Szene eine enge Freundschaft mit der LGBTI*-Community in der Ukraine, allen voran in Münchens Partnerstadt Kyjiw. Beide Seiten unterstützen sich, koordiniert von der Kontaktgruppe **Munich Kyiv Queer**, gegenseitig in ihrem Kampf für gleiche Rechte und Akzeptanz, wobei das Leben für Lesben, Schwule, Bi, Trans* und Inter* in der Ukraine viel schwerer ist als hier. Die Homo- und Trans*-Phobie im Land ist nach wie vor hoch: Übergriffe auf LGBTI*-Aktivist*innen und -Events sind häufig.

Ein Queer Home für alle(s)!

Um die LGBTI*-Community vor Ort zu stärken und zu einen, baut die NGO **Gay Alliance Ukraine** in Kyjiw derzeit ein neues Queer Home auf, ein Community-Zentrum wie es **LeTRa** oder **Sub** in München sind mit ehrenamtlichen Selbsthilfe- und Freizeitangeboten, Beratung, Kultur und Café. Für Miete und Betrieb sammeln die Münchner*innen Geld. Das Benefizkonzert ist eine Initiative der **Philhomoniker** und **Isartonics**.

Philhomoniker
Schwuler Chor München e. V.

Lanzstraße 15
80689 München
info@philhomoniker.de
www.philhomoniker.de

Eingetragener und gemeinnütziger
Verein mit Sitz in München.
Vereinsregister-Nr. 14500

Vorstand:
Nikolaus Maier, 0171/8990328
Martin Gerrits, 0170/7600484
Andreas Kühler, 0174/7693623
Paul Mitschker, 0176/48500277

Bankverbindung:
Commerzbank München
IBAN DE63 7008 0000
0466 9770 00
BIC DRES DE FF 700
Steuer-Nr. 143/220/40572

Wir sind Mitglied bei folgenden
Dachverbänden:

- Bayerischer Sängerbund
- Sängerkreis München
- Legato – Dachverband der schwul-lesbischen Chöre in Europa
- Monaccord – Netzwerk der schwul-lesbischen Chöre in München

Kontakt:

Martin Gerrits,
Chorvorstand
<mailto:martin.gerrits@philhomoniker.de>
0170 / 76 00 484

Conrad Breyer,
Munich Kyiv Queer
conrad@MunichKyivQueer.org
0 170 / 18 59 705



Dafür präsentieren die Philhomoniker einen Querschnitt durch ihr auch optisch fulminantes Programm „The Best of Philhomusical“ mit den schönsten Musical-Songs seit Richard Rogers und Leonard Bernstein. Das wird ein turbulenter, farbenfroher, vor allem stimmungsgewaltiger Ritt quer durch die fabelhafte Welt des Musicals.

Neuer Chor im Westen der Stadt

Die Isartronics rocken das Haus mit Bon Jovis „Livin’ on a prayer“ und swingen träumerisch „Dream a Little Dream of You“. Ihre A-Capella-Stärke zeigen sie mit „Run to You“ von den Pentatonix. Es wird ein wundervoller Abend!

Benefizkonzert - Sonntag 10. November 2019

in der Kultur-Etage Messestadt Riem, [Erika-Cremer-Str. 8, München](#), [Anfahrtsbeschreibung hier](#)

Einlass: 17.40 Uhr, Showtime: 18.00 Uhr

Karten: 12 Euro (erm. 8 Euro) im Sub und an der Abendkasse

Seit 1990 stehen die **Philhomoniker** auf der Bühne! Ganz nach dem Motto „Bewegung hält jung“ haben sie sich in dieser Zeit immer wieder verändert: von Travestie, Fummel und den Wechseljahren einer Kaiserin zu einem Chor, der verschiedene Genres bedient. Nach zwei „großen Opern“ haben sich die Sänger* mit ihrer Chorleiterin Marja Giesen auf der „Baustelle“ neu entdeckt. Jetzt bereiten sie ihr neues Programm vor: „Best of Philhomusical“. [Mehr dazu hier](#)

Die **Isartronics** sind ein ganz neuer Chor. Im Oktober hat sich die bunte Gruppe engagierter Sänger*innen im Westen der Stadt gegründet. [Mehr dazu hier](#)

Die Kontaktgruppe **Munich Kyiv Queer** koordiniert die Zusammenarbeit zwischen der Münchner und Kyjiwer Szene, seitdem die Partnerstädte im LGBTI*-Bereich kooperieren. Es geht um politische Aktionen, einen kulturellen und fachwissenschaftlichen Austausch und um Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, die Menschenrechtssituation für Lesben, Schwule, Bi, Trans* und Inter* in der Ukraine zu verbessern. So hat die Gruppe ein Patenprogramm für die **Queer Homes** aufgesetzt, die die Gay Alliance Ukraine zuletzt alle schließen musste, weil die Förderung dafür ausgelaufen war. Derzeit entstehen in vier Städten des Landes neue Queer Homes, so in Odesa, Krywyj Rih, Winnitsyia und Kyjiw. [Mehr dazu hier](#)